



Pustritz
Be Movie Abend™
Das Bewusstseinskino

Neu! Neu! Neu!

ab Oktober 2013: jeder 3. Mittwoch des Monats

**Einmal monatlich Filmabende zum Nachdenken und Handeln
bei der Raststation MOCHORITSCH in Griffen.**

Am Programm im Herbst 2013:

Mittwoch 16.10. Beginn 19h30 „die Donnergelfrau“

mit Alois Kemmer - gemeinnützige Nahversorgung

Mittwoch 20.11. Beginn 19h30 „Sekem“

mit Hermann Becke - Vertreter für Sekem Österreich

Im Anschluss an den Film finden wir im Dialog und gemeinsamen Fokus
Antworten zu den Fragen:

- Was bedeutet diese Information konkret in meinem eigenen Leben?
 - Wie können wir positive Entwicklungen unterstützen?

Beitrag:

Der Beitrag für den Rahmen und die Moderation ist eine frei gewählte Spende,
ein Beitrag zwischen 10€ und 15€ ermöglicht es uns
euch diesen Rahmen auch in Zukunft zur Verfügung zu stellen.

Ein **Medientisch**

gibt die Gelegenheit die DVD und Literatur zu erwerben
und die Verlage für ihre engagierte Arbeit zu unterstützen.

Wo genau?

Mochoritsch Griffen-Rast

Schlossbergstüberl

Gewerbestrasse 11, 9112 Griffen, Autobahn A2 - EXIT 273

Anmeldung bei:

Petra Kaltner

Telefon: 0664 1273454 / 04233 22210

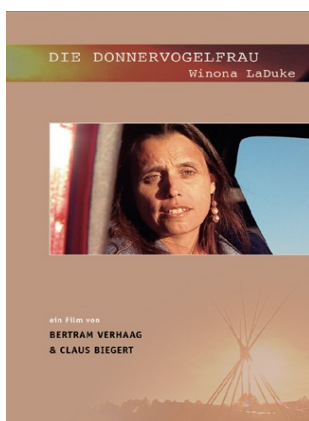
Email: pustritz@bemovieabend.com

www.im-einklang-mit-mir.at/index.php/be-movie-abend

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten!

Mittwoch 16.10. Beginn 19h30

„die Donnervogelfrau“

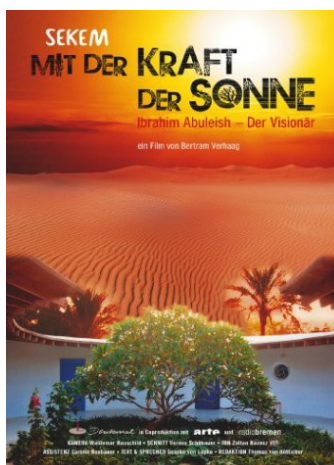


Die Aktivistin Winona LaDuke vereinte Indianerbewegung und Umweltinitiativen und war die erste Ureinwohnerin, die in den Vorstand von Greenpeace gewählt wurde. Das Magazin TIME zählte sie in den Neunziger Jahren zu den 50 Führungspersönlichkeiten unter 40, auf die man am meisten hoffen könne. Der Film folgt der Vielbeschäftigten durch das Reservat White Earth und weiter nach Arizona und New Mexico, wo die Navajos und Hopi gegen den Abbau von Uran und Kohle kämpfen.

Zu Gast ist Alois Kemmer von der Hofgemeinschaft Schirnitz in der Steiermark. Er erklärt uns, wie die gemeinnützige Nahversorgung eine Zukunftsperspektive für die Landwirtschaft sein kann und Produzenten und Konsumenten viele Vorteile bietet.

Mittwoch 20.11. Beginn 19h30

„Sekem“



SEKEM - wie aus einer weiten, menschenleeren Wüste 60 km nordöstlich von Kairo eine fruchtbare, biologische Landwirtschaft entstanden ist. Sie wurde von dem ägyptischen Unternehmer, Ibrahim Abouleish - genialer Visionär und Realist zugleich - aufgebaut und zum Vorreiter für eine Landwirtschaft nach Demeter-Regeln. Für dieses einzigartige Modell erhielt er 2003 den Alternativen Nobelpreis.

Zu Gast ist Hermann Becke, Vertreter von Sekem Österreich. Er wird uns zusätzliche Einblicke gewähren können - zu den Weiterentwicklungen des Projekts in Ägypten einerseits und zu der Zusammenarbeit mit Sekem Österreich und zur Zeit laufenden Projekten und Kooperationen andererseits.